



Hauptabteilung Pastorales Personal

Berufsbegleitung | Fortbildung

theologische und pastorale

Fortbildung

aller pastoralen Berufe

PROGRAMM 2020 | 2021

BISTUM REGENSBURG

VORWORT

Sie sind neue Wege in der Seelsorge gegangen,
um auch in dieser krisenhaften Zeit
für die Gläubigen da zu sein.

Bundespräsident Steinmaier | 10.05.20

Liebe Priester und Diakone,
liebe Pastoral- und Gemeindereferenten/innen im Bistum,

noch vor einem halben Jahr hätten sich vielleicht viele verwundert die Augen gerieben, dass der Bundespräsident den Kirchen „viele kreative Ideen“ (02.04.20) konstatiert. Not macht erfinderisch. Sie hat uns gezwungen, die Routine zu unterbrechen und verstärkt neue Wege zu suchen. Weil Gewohntes nicht sein kann, sprießt Neues – auch wenn vielleicht nicht alles im ersten Anlauf gelingt. Aber was sich vielerorts gezeigt hat: Wir haben innovative Ideen, wir haben ungesehene Charismen, wir sind durchaus flexibel. Bisweilen noch verunsichert, haben viele von uns begonnen, pastoral zu experimentieren und sich auf die neue Situation einzustellen. Inzwischen zeigt sich, dass sich nicht so einfach anknüpfen lässt an die Zeit vor der Pandemie. Wir werden weiterhin unter erschwerten Bedingungen gemeinsam Kirche sein. Unser Glaube wird dabei aber nicht „ausfallen“, sondern sich in eine neue Zeit hinein entwickeln. Vielleicht ermutigt uns diese Corona-Erfahrung, auch in künftigen prekären kirchlichen Situationen unsere Gestaltungskraft zu aktivieren. Für das Reich Gottes lohnt es sich! Trauen wir uns die Kraft zu, in den nächsten Jahren mit kreativen Ideen auch neue Wege in der Seelsorge zu gehen?

Sich fortzubilden bedeutet in diesem Jahr sicher vor allem, die gemachten Erfahrungen zu reflektieren und gemeinsam einzuordnen. Geht es doch immer um einen Lernprozess für die eigene pastorale Praxis. Das vorliegende Programm bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten wahrzunehmen, was ist, neue Ziele in den Blick zu nehmen und auszuloten, wie es künftig gehen kann. Bestenfalls stärken gemeinsame Fortbildungen die eigene Innovationsfreudigkeit und tragen von innen her bei zu unserer geistlichen Erneuerung als Kirche. Wir wünschen Ihnen dafür bereichernde Lernerfahrungen!



Johann Ammer, DK
Stellv. Leiter der HA Pastoralen Personal



Stefan Lobinger, PR
Fortbildungsbeauftragter

ÜBERBLICK

Fortbildungen für alle pastoralen Seelsorgeberufe:

Seite 6

Datum	Thema	Referent/in	S.
nach Ab- sprache	TeamKultur vor Ort: Als Seelsorgende kooperativ zusammen- arbeiten	<i>Supervisor/in, Gemeinde- berater/in</i>	7
22.09.20 14.10.20 28.10.20	Katechese & Corona: Videokonferenzen zur Erstkommunion, Firmvorbereitung, zu weiteren katechetischen Feldern	<i>Heidi Braun</i>	36
14.-15.09.	Gelassene Souveränität: Zeitmanagement und Spiritualität	<i>Hubert Klingenberger</i>	8
28.09.20	Corona als Wegweiser in eine digitale Pastoral? – Lernerfahrungen der Krise	<i>Wolfgang Beck</i>	9
06.10.20	Mit der Erzählschiene Bibel be-greifen	<i>Gabi Scherzer</i>	37
08.10.20	Prävention von sexueller Gewalt bei Kindern und Jugendlichen	<i>Judith Helmig</i>	10
23.-24.10. 26.-27.02. 25.-26.06.	Mentorenforum: präsent - verbunden - sicher	<i>Sabine Müller</i>	11
27.10.20	Was sucht Ihr? (Joh 1,38) – Die Fragen Jesu in den Evangelien	<i>Hans-Georg Gratl</i>	12
29.10.20	Seelsorge und Kirchenrecht: verfas- sungs- und sakramenten-rechtliche Fragestellungen in der pastoralen Praxis	<i>Harald Bergner</i>	13
31.10.20	Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrgemeinde	<i>Heidi Braun</i>	37
07.11.20	Firmvorbereitung in der Pfarrgemeinde	<i>Heidi Braun</i>	38
10.11.20	Spurensuche für die theologisch- pastorale Fortbildung 2021 - 2023	<i>Stefan Lobinger</i>	14
12.11.20	Lectio Divina – dem Wort Gottes auf der Spur mit Herz und Verstand	<i>Tobias Maierhofer</i>	15

16.-20.11.	Präsenz beim öffentlichen Auftritt und im Gespräch	<i>Bettina Theißen</i>	16
16.-20.11.	Kurzgespräche in der Seelsorge	<i>Hans König</i>	17
20.-21.11.	„Das Beste kommt noch!“: Arbeitsleben 50 plus	<i>Hubert Klingenberg</i>	18
27.11.20	Antisemitismus – nur in Halle?	<i>Ilse Danzinger, Manfred Eder</i>	19
11.-15.01.	Reagiere klug – auch wenn man dich unklug behandelt!	<i>Bettina Theißen</i>	20
19.01.21	Sicherheit in der freien Rede	<i>Lioba Faust</i>	21
01-03/21 03-05/21	Durch Achtsamkeit Stress bewältigen (MBSR)	<i>Ulrike Simon-Schwesinger</i>	22
22.-23.01. 05.-06.02.	Vernetzungstreffen Trauerbegleitung: Aufbrechen in eine neue Welt	<i>Sabine und Wolfgang Holzschuh</i>	39
21.01.21	Weiter wie bisher? – Was sich wirtschaftlich nach Corona ändern sollte!	<i>Joachim Wiemeyer</i>	23
01.-02.02.	„Entweder – oder!?“: Entscheidungssituationen sicher und souverän gestalten	<i>Andrea Schmid</i>	24
03.-05.02. 21.-23.06.	Seelsorger/in sein für viele Gemeinden	<i>Johannes Panhofer, Andrea Schmid</i>	25
11.-12.02.	Hypnosystemische Trauerbegleitung – ein neuer Ansatz in der Trauerarbeit	<i>Roland Kachler</i>	26
25.02.21	Liturgisch Feiern – mit Qualität!	<i>Martin Stuflesser</i>	27
01.03.21	Der Beitrag des Synodalen Wegs für die geistliche Erneuerung der Kirche	<i>Josef Kreiml, Thomas Vogl</i>	28
17.04.21	Resilienztraining: Das Immunsystem der Seele stärken	<i>Michaela Blattinig</i>	29
17.04.21	Biblische Geschichten erzählen und entdecken	<i>Heidi Braun</i>	39
22.04.21	Ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik nach Franz Kett	<i>Kerstin Lerner</i>	30

23.-24.04.	„Wer Gott umarmt, findet in seinen Armen die Welt“: Madeleine Delbrêl – eine Pionierin des Glaubens für unsere Zeit	Annette Schleinzer	31
18.05.21	„Den Übergang gestalten“ – Abschied und Einstieg bei einem Stellenwechsel planen	Bärbel Mader, Stefan Lobinger	32
16.-17.06.	Katechese.Weit(er).Denken: Berührt – firmpastorale Inspirationen	Andrea Glodek, Ottmar Fuchs	33
19.-23.07.	„Weil jede/r etwas zu sagen hat“: Grundkurs Bibliolog	Katrin Brockm�oller, D. Kleele-Hartl	34

Fortbildungen für Priester: Seite 40

Fortbildungen für Diakone: Seite 44

Fortbildungen für Gemeinde- & Pastoralreferent/innen: Seite 46

Datum	Themen der GR-Woche	Referent/in	S.
28.06.- 01.07.21	A. „Pflügt euch Neuland“ (Jer 4,3): Pfarreien entwickeln Profil	Michael Lohausen, Judith Müller	47
28.06.- 01.07.21	B. „Gott ist von allem das offene Ende, durch das wir atmen können.“ (B. Strauß): Die himmlischen Aussichten in der Offenbarung des Johannes	Igna Kramp	48
28.06.- 01.07.21	C. Motiviert für Reli! <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn Schüler sich in Szene setzen ▪ Digitalisierung, Hybrid Unterricht, Apps, SAMR-Modell, flipped classroom: Was hat all dies mit meinem Religionsunterricht zu tun? ▪ „Du bist da, wo Menschen leben...“: Schule als Ort pastoralen Handelns 	Thomas Müller Corinna Fanroth Susanne Noffke, Martin Münch	49

BERUFSÜBERGREIFENDE FORTBILDUNG ALLER PASTORALEN SEELSORGEBERUFE

Verantwortlich:

Hauptabteilung Pastorales Personal
Fortbildungsbeauftragter
Stefan Lobinger | Pastoralreferent

Bildungshaus Schloss Spindlhof
Spindlhofstraße 23
93128 Regenstauf
Telefon | 09402 935425
Email | fortbildung@bistum-regensburg.de

anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de
Fax für Anmeldungen | 0941 597-1044

M Teamtag vor Ort: Als Seelsorger/innen kooperativ zusammenarbeiten

Begleitungsmöglichkeit durch eine/n Supervisor/in

Als Pastoralteam stehen Sie ab Herbst vor der spannenden Aufgabe, miteinander die Seelsorge zu gestalten. Diese Veränderung ist eine große Herausforderung und bietet zugleich viele Chancen und Möglichkeiten. Supervision und Coaching hilft Ihnen, Ihr berufliches Handeln zu reflektieren, Zuständigkeiten zu klären, gemeinsame Ziele zu entwickeln und Ressourcen für eine effektive Teamarbeit zu entdecken. Dies ermöglicht Ihnen neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten und führt Sie zu einer höheren Zufriedenheit in Ihrer pastoralen Arbeit. Im Vordergrund der supervisorischen Beratung steht eine größere persönliche Berufszufriedenheit. Wir unterstützen Sie gerne dabei, sich als Pastoralteam neu zu finden, wenn nötig Altes zu verabschieden und Ihre berufliche Rolle in der neuen Teamkonstellation zu definieren. Dies geschieht unter Berücksichtigung der Gruppendynamik, die sich aus der beruflichen Veränderung ergibt.

Begleitungsmöglichkeit durch eine/n Gemeindeberater/in

Wir begleiten Sie als neues Pastoralteam gerne darin, Ihre Zusammenarbeit in den Blick zu nehmen, um sie bewusst zu organisieren. Mit uns können Sie klären, wieviel Beziehungs- und Aufgabenorientierung Sie persönlich für eine gelingende Zusammenarbeit brauchen und wie Sie die Kommunikation hilfreich gestalten können. Neben diesem Blick auf Ihr Team, spielt aber auch die Pfarrei.engemeinschaft eine wichtige Rolle, für die Sie da sind. Es bietet sich die Gelegenheit, miteinander zu schauen, wie diese aufgestellt ist: Welche Schwerpunkte, Ziele und Schritte für Ihre pastorale Arbeit ergeben sich daraus? Für diesen Klausurtag Ihres Pastoralteams kommt ein/e Berater/in zu Ihnen vor Ort. Ihre individuellen Anliegen, die für Ihre Situation von besonderer Bedeutung sind, werden im Vordergrund stehen. Wir geben Ihnen je nach Ihren Bedarfen Impulse, begleiten die Erarbeitungsphase und leiten Ihren Austausch an.

Trainer: GERTRUD HANKL und
THOMAS WINDERL, Supervisoren;
BÄRBEL MADER, PATRIZIA
SZÖRENYI & STEFAN
LOBINGER, Gemeindeberater

Zielgruppe: neu gebildete Pastoralteams

Anmeldung: richard.ebner@bistum-regensburg.de





Gelassene Souveränität: Zeitmanagement und Spiritualität

Es geht beim Umgang mit der Zeit nicht nur um Kalender-Führen und Zeitmanagement. Es geht auch um unsere Haltungen und Einstellungen, die unsere alltägliche Zeitkultur prägen. Und es geht um unsere Spiritualität, die uns Halt gibt in einer beschleunigten Welt.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie mit verschiedenen Faktoren umgehen können, die zu psychischer Belastung führen. Sie werden sich Ihrer persönlichen Zeitkultur (Einstellungen, Spiritualität u.a.) bewusst und verfügen über Impulse und Ideen, wie sie Gelassenheit und Souveränität im Umgang mit der Zeit gewinnen können.

Inhalte u.a.:

- Zwanzig Zeitdiebe und der Umgang damit
- „Ich muss“ – „Ich darf“: persönliche Antreiber und Erlauber
- Wachsamkeit und Achtsamkeit
- Wert-voll leben: meine Vorstellung von „erfüllter Zeit“

Referent: DR. HUBERT KLINGENBERGER | Pädagoge,
Psychologe, Bildungsreferent und Coach

Termin: Montag, 14.09.2020 | 10.00 Uhr –
Dienstag, 15.09.2020 | 17.00 Uhr

Ort: Haus Johannisthal | Kooperations-
veranstaltung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen, Interessierte

Anmeldung: mit Formular bis 30.08.20



M Corona als Wegweiser in eine digitale Pastoral? – Lernerfahrungen aus der Krise

Die Einschränkungen der Versammlungsfreiheit durch die Corona-Pandemie treffen die Pastoral ins Herz, weil sie doch darauf angelegt ist in Beziehung zu bringen.

In den vergangenen Monaten haben Seelsorger/innen sich kreativ auf die neue Situation eingestellt und sind experimentierfreudig geworden. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht in Liturgie und Verkündigung, Diakonie und Gemeindebildung? Welche ersten Schritte in neue pastorale Formen sind geglückt und welche Stärken wurden Ihnen dabei bewusst?

Da Krisen immer auch den Finger in offene Wunden legen, haben sich wahrscheinlich auch Desiderate oder Schwächen unserer kirchlichen Arbeit gezeigt. Man muss nicht alles wieder so sehen und betreiben, wie vorher.

Um die Erfahrungen für künftige Entwicklungen fruchtbar zu machen, ist es gut sie gemeinsam zu reflektieren und auch pastoraltheologisch einzuordnen. Dazu bietet Ihnen Herr Prof. Beck einen Überblick über die theologischen Diskurse während der bisherigen Corona-Monate und gibt erste Einblicke in die von ihm koordinierte CONTOC-Studie (Churches Online in Times of Corona). Er begleitet den moderierten kollegialen Austausch mit seiner wissenschaftlichen Einschätzung.

Referent: JPROF. DR. WOLFGANG BECK | Priester,
Lehrstuhl für Pastoraltheologie und
Homiletik, Phil.-Theol. Hochschule
St. Georgen, Frankfurt a. M.

Leitung: Stefan Lobinger



Termin: Montag, 28.09.2020 | 9.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: Diözesanzentrum Obermünster

Liturgie: Mittagslob

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Anmeldung: mit Formular bis 11.09.20

M Prävention von sexualisierter Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Gewalt passiert niemals zufällig.

Um Kinder und Jugendliche vor (sexualisierter) Gewalt zu beschützen, braucht es eine achtsame Umgebung, Gespür für Grenzen und einen sicheren Umgang mit gefährdenden Situationen.

Die Fortbildung soll sensibilisieren für einen grenzwahrenden Umgang miteinander und Handlungssicherheit bei Verdachtsfällen fördern. Das Wissen über die Erscheinungsformen und Ausprägungen sexualisierter Gewalt lässt die Dimensionen des Themas erahnen und stellt den Zusammenhang mit dem beruflichen Alltag her. In verschiedenen Beispielsituationen können die Schattierungen von Nähe und Distanz dargestellt werden und so wichtige Hilfen im Alltag sein.

Referentin: DR. JUDITH HELMIG | Stabstelle Kinder- und Jugendschutz

Leitung: Stefan Lobinger

Termin: Donnerstag, 08.10.2019 | 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum Obermünster



Zielgruppe: Gemeinde-/Pastoralassistenten i. V., Dienstanfänger/innen im RU und BJA, Rückkehrer/innen aus der Elternzeit

Kooperation: HA Pastorales Personal mit Jugendamt und HA Schule

Anmeldung: mit Formular bis 25.09.20

M Mentorenforum 2020/21: präsent - verbunden - sicher

In der Gesellschaft, in der Pfarrgemeinde und auch bei den Praktikant/innen verändert sich etwas – die integrativen Kräfte werden kleiner, es gibt vielfältige Interessen und Werte, die sich manchmal nur schwer verbinden lassen. Daraus entstehen Spannungen, denen man mit einem guten „Selbstverständnis“ und „Selbstbewusstsein“ begegnen kann: Präsent auftreten, anstehende Herausforderungen sicher bewältigen, sich für die Erwartungen der Menschen öffnen ohne das eigene zu verlieren – dabei als Mentor/als Mentorin ein Modell für Praktikant/innen sein und die schönen, vielseitigen und zukunftsweisenden Elemente des Berufs selbstbewusst vertreten.

Das Mentorenforum 2020/21 bietet Möglichkeiten,

- Impulse zur Stimpflege und Stimmerholung an der eigenen Präsenz zu arbeiten und die Rolle als Mentor/in bewusst auszufüllen,
- Formen und Möglichkeiten der „Systemischen Kollegialen Beratung“ über die Bearbeitung eigener Fragestellungen kennenzulernen, zu erleben und auszuprobieren,
- in konfliktreichen Situationen sicher zu handeln – Angriffe aufzunehmen und eigene Störungen zu klären.

Gearbeitet wird an aktuellen Situationen und Anforderungen der Mentorenschaft, der eigenen Person und der Beziehungsgestaltung zu den Praktikant/innen.

Das Programm entwickelt sich in der gemeinsamen Arbeit und orientiert sich an den Wünschen und Erwartungen der teilnehmenden Mentor/innen.

Referentin: SABINE MÜLLER | vis à vis, Much.

Leitung: Richard Ebner | Ausbildungsleitung GR

Forum 1: Freitag, 23.10.2020 | 14.30 Uhr –
Samstag, 24.10.2020 | 15.00 Uhr

Forum 2: Freitag, 26.02.2021 | 14.30 Uhr –
Samstag, 27.02.2021 | 15.00 Uhr

Forum 3: Freitag, 25.06.2021 | 14.30 Uhr –
Samstag, 26.06.2021 | 15.00 Uhr

Ort: Haus der Begegnung im Kloster Strahlfeld

Zielgruppe: Gemeinde- und Schulmentor/innen

Anmeldung: HA Pastorales Personal | richard.ebner@bistum-regensburg.de



M „Was sucht Ihr?“ (Joh 1,38) – Die Fragen Jesu in den Evangelien

Lassen Sie sich gern befragen? In den Evangelien des Neuen Testaments stellt Jesus viele Fragen! Er fragt zaghafte und sehnsüchtige Jünger: „Was sucht ihr?“ (Joh 1,38) Auf halber Wegstrecke nach Jerusalem fordert er zur Standortbestimmung auf: „Für wen haltet ihr mich?“ (Mk 8,29) Zärtlich klingt seine Frage an Maria Magdalena: „Warum weinst du?“ (Joh 20,15) Ernst und erwartungsvoll stellt er Petrus nach seinem verzweifelten Umweg die Frage: „Liebst du mich?“ (Joh 21,15-17)

Wer den Fragen Jesu folgt, lässt sich auf eine spannende Reise ein. Sie führt zu den Grundwassern des eigenen Lebens und Glaubens. Nicht immer lassen sich eindeutige Antworten geben. Die Fragen aber wirken nach: Sie setzen in Gang und fordern heraus, sie trösten und ermahnen, sie klären und verheißen ... Herzliche Einladung zu einem bibeltheologischen Studientag, der auf die Fragen Jesu hört und das eigene Antworten erleichtern will!

Referent: PROF. DR. HANS-GEORG GRADL | Priester,
Lehrstuhl für Exegese des Neuen
Testaments, Universität Trier

Leitung: Stefan Lobinger



Termin: Dienstag, 27.10.2020 | 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum Obermünster

Liturgie: Mittagslob

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: mit Formular bis 06.10.20

M Seelsorge und Kirchenrecht: verfassungs- und sakramentenrechtliche Fragestellungen in der pastoralen Praxis

Für die Pastoral kann das kirchliche Recht Orientierung geben. Auch die Seelsorge ist kein rechtsfreier Raum. Kirchenrechtliche Fragestellungen begegnen jedem/jeder Seelsorger/in. Unsicherheiten bestehen immer wieder in der Frage, welche Rechte und Pflichten für die in der Pastoral Tätigen und für die Gläubigen konkret zu beachten sind.

Im Grundrechtskatalog des kirchlichen Gesetzbuches, welcher Bestandteil der Verfassung der Kirche ist, werden die Rechte und Pflichten aller Gläubigen im Volk Gottes beschrieben, die sowohl für Laien als auch für Kleriker gelten. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Frage nach der Übertragung eines Kirchenamtes an Laien im pastoralen Dienst eingegangen.

Ausgehend vom Grundstatut der Gläubigen werden in einem zweiten Schritt praxisnahe Themen des Sakramentenrechts erörtert: Unter welchen Voraussetzungen kann ein Taufaufschub in Betracht kommen? Welche Anforderungen gelten für das Tauf- und Firmpatenamt? Wie ist die Zulassung zur Kommunion geregelt – auch im Blick auf konfessionsverbindende Ehen ?

Alle kirchenrechtlichen Normen sind immer in ihren theologischen Zusammenhang einzuordnen und auf ihre pastorale Anwendung hin zu befragen. Einen weiteren Schwerpunkt der Fortbildung werden selbstverständlich Ihre eigenen Anfragen bilden.

Referent: HARALD BERGNER | Dipl. Theol., Lic. iur. can.,
Ehebandverteidiger und Vernehmungsrichter
am Bischöflichen Konsistorium Regensburg

Leitung: Stefan Lobinger

Termin: Montag, 29.10.2020 | 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Diözesanes Bildungshaus Schloss Spindlhof

Liturgie: Mittagslob

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: mit Formular bis 12.10.20



Spurensuche für die theologisch-pastorale Fortbildung 2021-2023

Für ein künftiges Fortbildungsprogramm braucht es den Blick auf die pastoralen Erfordernisse, den Bedarf des Bistums und die Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen. Um diese Bedarfserhebung auf möglichst breite Beine zu stellen hat sich die Einrichtung einer Querschnittsgruppe bewährt.

Neben den Verantwortlichen in der Hauptabteilung und vier Mitgliedern der Mitarbeitervertretung bzw. des Berufsverbands sind weitere fünf Vertreter der Berufsgruppen eingeladen.

Wir suchen dafür eine/n:

- Pfarrer in der Territorialeseelsorge
- Diakon im Hauptberuf
- neubeauftragte/n Gemeinde-/Pastoralreferenten/-in in der Pfarreseelsorge
- dienstfahrene/n Gemeindeferenten/-in in der Pfarreseelsorge
- Pastoralreferenten/-in in der Kategorieeseelsorge

Nach einem kurzen Einblick in die statistische Entwicklung der Fortbildungslandschaft sprechen wir darüber, wie sich die neue „Orientierungshilfe für Qualifizierungsmaßnahmen“ und der „Bildungskontoauszug“ bewährt haben. Anschließend machen wir uns auf die Spurensuche nach künftigen Fortbildungsbedarfen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben in diesem Jahr ein/e Spurensucher/in für die Fortbildung zu sein!

Leitung: STEFAN LOBINGER | Beauftragter für
pastorale Fortbildung und Theologie
im Fernkurs, Gemeindeberater

Termin: Dienstag, 10.11.2020 | 14 Uhr – 18 Uhr

Ort: Diözesanes Bildungshaus Schloss Spindlhof

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Anmeldung: bis 11.09.20 | fortbildung@bistum-regensburg.de



Lectio Divina – dem Wort Gottes auf der Spur mit Herz und Verstand

Als „Geistliche Lesung“ ist die Lectio Divina eine Form der Bibellektüre, die traditionell in den Klöstern zu Hause ist. Heute wird sie zunehmend auch von Menschen aus anderen Kontexten für sich entdeckt. Die Lesung ist geprägt von einer betenden Grundhaltung: Durch langsames, wiederholendes „Verkosten“ der Worte und das Gespräch mit dem Text entsteht eine persönliche Beziehung zum Gotteswort der Bibel, die Sehen und Handeln verändert.

Der Kurs führt in die Praxis der Lectio Divina nach dem Modell des Katholischen Bibelwerks ein, vertieft ausgewählte Elemente und übt sie. Die Teilnehmenden werden befähigt, die Schritte der Lectio Divina selbst zu praktizieren und Gruppen dazu anzuleiten; sie erhalten einen Überblick über die zahlreichen Materialien des Bibelwerks zur Lectio Divina und lernen, diese einzusetzen.

Referent: TOBIAS MAIERHOFER | Theologe,
Projektreferent beim Kath. Bibelwerk
Leitung: Stefan Lobinger
Termin: Donnerstag, 12.11.2020 | 14.00 - 17.00 Uhr
Ort: Online-Seminar | Webkamera erforderlich
Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen
Anmeldung: mit Formular bis 26.10.20





Präsenz – beim öffentlichen Auftritt und im Gespräch

Es gibt Tage da fliegen uns spontan die richtigen Worte und die Aufmerksamkeit unserer Mitmenschen zu, während wir an anderen Tage spüren, dass unser „Auftritt“ eher schwach bleibt und wenig Spuren hinterlässt. Das Schlüsselwort für den überzeugenden Auftritt, für die gelungene Kommunikation heißt: Präsenz! Präsenz bedeutet – mit allen Sinnen gegenwärtig zu sein. Präsenz bedeutet auch, unabhängig von Stimmungen aus dem Moment heraus, Ausstrahlung, Fachwissen und Kommunikationsfähigkeit abrufen zu können.

Präsenz drückt sich aus in unserer Körperhaltung, im Blick, in Stimme und Tonfall, in unserer Art zu sprechen, zu gehen, einen Raum zu betreten und auf andere Menschen zu zugehen.

Das ist erlernbar.

In diesem Kurs füllen wir den Handwerkskoffer für die Praxis und arbeiten zu folgenden Themen:

- Präsender Auftritt vor großen und kleinen Gruppen, im Gespräch, bei Verhandlungen, im Vortrag
- Eine schwache Tagesform positiv beeinflussen können
- Ruhe bewahren in überraschenden Situationen
- Im entscheidenden Moment stimmlich, körpersprachlich und sprachlich überzeugen können
- Spontan Worte finden, die Herz und Verstand ansprechen
- körperlicher und mentaler Umgang mit Aufregung und Stress
- Umgang mit der Stimme bei Nervosität und emotionaler Betroffenheit

Referentin: BETTINA THEISSEN | Schauspielerin,
Trainerin und Bildungsreferentin

Termin: Montag, 16.11.2020 | 15.30 Uhr –
Freitag, 20.11.2020 | 13.00 Uhr

Ort: Haus Werdenfels | Kooperations-
veranstaltung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: mit Formular bis 26.10.20





Reden zwischen Tür und Angel: Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung - Grundkurs

„Haben Sie kurz Zeit?“
„Da ich Sie gerade treffe ...“
„Ich brauch da mal Ihren Rat!“

Im pastoralen Alltag gibt es viele Situationen, wo Menschen sich nicht zum Gespräch verabreden, sondern in flüchtigen Momenten das Gespräch suchen.

Die Beiläufigkeit dieser Gesprächssituationen lässt oft bewährte seelsorgliche und beraterische Gesprächstechniken und –methoden nicht zur Anwendung kommen, so dass auf beiden Seiten Frust entsteht.

In der Methode ‚Kurzgespräch‘ wird auf eben diese Gesprächssituationen eingegangen. Der Ansatz ist ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert; der Schlüssel findet sich oft schon in den ersten Sätzen.

Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und praktischen Übungen wird die Anwendung der zielorientierten Kurzberatung trainiert. Sie erhalten ein Zertifikat.

Inhalte des Grundkurses:

- der kommunikative Anschluss
- die Kunst des Fragens und Erkundens
- der sprachliche Schlüssel
- die lösungs- und zielorientierte Vorgehensweise
- der Auftrag und seine Erledigung

Referent: HANS KÖNIG | Evang. Pfarrer,
Superintendent der EKvW bis 2011
Supervisor (EKvW und DGsv)

Termin: Montag, 16.11.2020 | 15.30 Uhr -
Freitag, 20.11.2020 | 13.00 Uhr

Ort: Haus Werdenfels | Kooperationsveranstaltung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Anmeldung: mit Formular bis 26.10.20



„Das Beste kommt noch!“: Arbeitsleben 50 plus

Wer um die 50 Jahre alt ist, konnte im Berufsleben bereits reiche Erfahrungen sammeln, die helfen den pastoralen und schulischen Alltag souverän zu meistern. Stärken und Potenziale, deren man sich bewusst ist, lassen sich gut einsetzen. In der Berufsrolle etabliert zu sein, bringt natürlich auch Routine mit sich. Manchen gibt sie Sicherheit, andere sehnen sich nach Neuem. In dieser Lebensphase verstärkt sich der Wunsch nach wirklich sinnstiftenden Aufgaben. Kompromisslösungen kommen auf den Prüfstand. Für manche beruflichen Tätigkeiten, für die man sich früher (mehr) begeistern konnte, brennt man heute nicht mehr oder sie sind sogar zur Last geworden.

Wer noch 15 bis 20 Jahre zu arbeiten hat, darf danach fragen, was er oder sie von diesem letzten Drittel der Berufsbiografie erwartet. Im Seminar können Sie auf Ihre derzeitige Situation schauen und die Weichen dafür stellen, weiterhin in beruflichen und anderen Kontexten Sinn zu erleben.

Bei folgenden Fragen haben Sie sicherlich nach der Fortbildung mehr Klarheit gewonnen:

- Wo stehe ich in meiner Berufsbiografie? – meine Standortanalyse
- In welchen Situationen fühle ich mich kompetent? – eine Stärkenanalyse
- Was ist mir in meiner Arbeit besonders wert-voll? – eine Sinnanalyse
- Was strebe ich an? Was lasse ich los? – meine Zukunftsplanung

Referent: DR. HUBERT KLINGENBERGER | Pädagoge,
Psychologe, Bildungsreferent und Coach

Termin: Freitag, 20.11.2020 | 10.00 Uhr –
Samstag, 21.11.2020 | 17.00 Uhr

Ort: Exerzitienhaus Johannisthal | Kooperations-
veranstaltung

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen um das 50. Lebensjahr, Interessierte

Anmeldung: mit Formular bis 10.11.20





Es ist Zeit zu handeln; man hat dein Gesetz gebrochen (Ps 119,126): Antisemitismus – nur in Halle?

Der antisemitische Anschlag in Halle (Saale) am 9. Oktober 2019 war der Versuch eines Massenmordes an Juden am Jom Kippur. Das hätten wir in Deutschland nicht wieder für möglich gehalten.

Der Verfassungsschutz zählte im vergangenen Jahr mehr als 22.300 Taten mit rechtsextremistischem Hintergrund und damit fast zehn Prozent mehr als im Vorjahr, wie aus dem aktuellen Verfassungsschutzbericht hervorgeht. Antisemitismus und Rassismus lassen sich zu über 90 Prozent auf den Rechtsextremismus zurückführen. „Das ist eine Schande für unser Land“, sagte Innenminister Seehofer bei der Vorstellung des Berichts im Juni.

Der Studientag geht deshalb dem Antisemitismus mit drei Einblicken nach: Die Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Regensburg, Ilse Danzinger, berichtet dazu von aktuellen Erfahrungen des jüdischen Alltagslebens im Regensburger Raum.

Judenfeindliche Ressentiments haben auch geschichtliche Spuren hinterlassen in unserem Bistum. Der Kirchenhistoriker Manfred Eder macht u. a. auf den mittelalterlich-judenfeindlichen Ursprung der bis 1992 stattfindenden Deggen-dorfer Gnad aufmerksam.

Wie sich Antisemitismus heute in unserer Gegend aus der Sicht des bayerischen Verfassungsschutzes darstellt, zeigt ein/e Mitarbeiter/in dieser Einrichtung auf.

Referenten: ILSE DANZINGER | Vorsitzende der
jüdischen Gemeinde Regensburg

PROF. DR. MANFRED EDER | Professur
für Kirchengeschichte, Uni Osnabrück

N. N. | Mitarbeiter/in des bayer. Verfassungsschutzes



Moderation: Alexander Dewes | Vorsitzender der KEB Regensburg-Land

Leitung: Thomas Albertin | Kooperationsveranstaltung KEB

Termin: Freitag, 27.11.2020 | 9.30 – 15.30 Uhr

Ort: Diözesanes Bildungshaus Schloss Spindlhof

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen | Interessierte

Anmeldung: mit Formular bis 10.11.20



Reagiere klug – auch wenn man dich unklug behandelt!

In mühsamen Situationen wir Humor, Kraft und einen kühlen Kopf bewahren. Nicht die Arbeit selbst, sondern die Zusammenarbeit mit Kollegen, Chefs, Mitarbeitern, Ehrenamtlichen ... wird oft als erschöpfend empfunden. Missverständnisse, Klatsch und Tratsch, ungerechte Bewertungen, überraschende Angriffe – je nach Temperament und Erfahrungen, stellen wir uns tot, flüchten oder gehen zum Gegenangriff über. Egal wie wir uns verhalten, wir brauchen Lebensfreude, Durchhaltevermögen und ein Ziel vor Augen – um solche Situationen kraftvoll zu meistern.

Deshalb folgendes Themenangebot:

- Die Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit schwierigen Situationen erweitern.
- Die persönlichen Gefühle erkennen und regulieren und mit heftigen Emotionen von anderen umgehen können.
- Sich schützen können und kraftvoll bleiben.
- Klug, mutig und tapfer die persönlichen Werte vertreten und gleichzeitig mögliche Konsequenzen des eigenen Handelns im Auge behalten.

Wir arbeiten mit praktischen Übungen, die durch kleine Theorieeinheiten unterstützt werden, Fallbeispielen aus dem Alltag, in Partnerarbeit und in Kleingruppen.

Referentin: BETTINA THEISSEN | Schauspielerin,
Trainerin und Bildungsreferentin

Termin: Montag, 11.01.2021 | 15.30 Uhr –
Freitag, 15.01.2021 | 13.00 Uhr

Ort: Haus Werdenfels | Kooperations-
veranstaltung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: mit Formular bis 16.12.20



M Sicherheit in der freien Rede

In Ihrem Dienst sind Sie vielfach gefordert, frei und vor anderen zu sprechen. Wer vorne steht, muss „ansprechend“ sein. Die Pastoral bietet vielfältige Gelegenheiten für situationsgemäße „Ansprachen“ der Anwesenden. Wie spricht man Grußworte oder Dankesreden, bei Vorträgen oder Katechesen, ohne zu viel zu reden? Wie kann man durch sein Sprechen Kontakt aufbauen? Mit welcher Entschiedenheit spricht man?

In einer kleinen Gruppe von maximal acht Teilnehmenden wird freies Sprechen in verschiedenen Kontexten geübt und die Wahrnehmung für das eigene Auftreten und die eigene Wirkung geschult.

Fragestellungen:

- Was passt zu mir als Redetyp: vorbereitetes oder spontanes Sprechen?
- Wie gewinne ich einen Blick für meine Zuhörenden und spreche situationsgerecht?
- Was macht mich nahbar?
- Wo brauche ich Fachwissen und wo bildhaft-emotionales Sprechen

Inhalte:

- Verbales und Nonverbales; Möglichkeiten, die eigene Wirkung zu beeinflussen
- Übung von Raumpräsenz; Verbindung von Körpersprache und Sprechen
- Strukturierung von Aussagen; Anschlüsse und Übergänge beim Formulieren
- Rhetorische Elemente und ihre Wirkung: Fragen, Beispiele, persönliches Erleben, Fakten

Referentin: DR. LIOBA FAUST | Linguistin, Lehrbeauftragte am Priesterseminar Regensburg

Leitung: Stefan Lobinger

Termin: Dienstag, 19.01.2021 | 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Diözesanes Bildungshaus Schloss Spindlhof

Liturgie: Mittagslob

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: mit Formular bis 16.12.20



M „mindfulness based stress reduction“ (MBSR): durch Achtsamkeit Stress bewältigen

Durch äußere Anforderungen und eigene innere Ansprüche und Erfahrungen entsteht Stress und das Gefühl, Anforderungen nicht gerecht zu werden. Der amerikanische Arzt und Prof. Jon Kabat-Zinn hat aufgrund wissenschaftlicher Forschungen ein wahrnehmungsorientiertes Übungsprogramm zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit entwickelt, das nachweislich die Resilienz gegenüber Stress stärkt. Dieser Kurs kann Tendenzen des Ausbrennens vorbeugen und zu mehr Arbeitszufriedenheit und Lebensqualität führen.

Elemente des Kurses sind

- persönliches Vorgespräch
- 8 Abende zu je 2,5 Stunden
- Tag der Achtsamkeit
- tägliche persönliche Übungszeit von 45 - 60 Minuten

Inhalte:

- grundlegende Meditationsübungen: bodyscan, achtsame Körperübungen
- Achtsamkeitsmeditation kennenlernen und praktizieren
- Impulse zu den Themen Wahrnehmung, Entstehung und Umgang mit Stress, hilfreiche Kommunikation
- Austausch in der Gruppe

Referentin: ULRIKE SIMON-SCHWESINGER | MBSR-
Lehrerin (IAS), Religionspäd., geistl. Begleiterin,
Kontemplationslehrerin, Abt. Schulpastoral



Dauer: 8-Wochen-Kurs

Kurs 1: 19.01. | 26.01. | 02.02. | 09.02. | 23.02.

02.03. | 09.03. | 16.03.2021 | jeweils 18.00 - 20.30 Uhr
Achtsamkeitstag | Samstag, 06.03.2021 | 9.30 - 15.30 Uhr

Ort: Diözesanes Bildungshaus Schloss Spindlhof

Kurs 2: 03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03. | 14.04. | 21.04. |

28.04. | 05.05.2021 | jeweils 17.15 - 19.45 Uhr
Achtsamkeitstag | Samstag, 24.04.2021 | 10.00 - 16. Uhr

Ort: VHS Weiden

Zielgruppe: max. 9 TN | Religionslehrer/innen | alle pastoralen Berufe

Kosten: Kurs 1: 99 € | Kurs 2: 90 €

Anmeldung: mit Formular für Kurs 1: bis 10.12.20 | Kurs 2: bis 05.02.21

M Weiter wie bisher? – Was sich wirtschaftlich nach Corona ändern sollte!

Unser Wirtschaften ist am Konsum orientiert, Technologie getrieben, durch globale Produktions- und logistisch aufwändige Lieferketten gekennzeichnet, durch Finanzmärkte gesteuert und durch ungleiche Verteilung geprägt. Die wirtschafts- und finanzpolitische Krisenbekämpfung zielt weitgehend darauf ab, möglichst schnell in die alten Pfade zurückzukehren.

Müssten nicht neue Wege eingeschlagen werden, um mehr Nachhaltigkeit im Umwelt- und Klimaschutz zu erreichen, mehr Lebensqualität für eine große Zahl der Bürger jenseits von Arbeit und Konsum anzustreben und mehr Verteilungsgerechtigkeit zu erreichen? Mit der hohen Staatsverschuldung wurde ein Wachstumszwang für die Zukunft bereits wieder programmiert, weil die Schulden nur durch verstärktes Wachstum abzutragen sind. Der Lockdown hat viele hart getroffen und auch zu gesellschaftlichen Rückschritten etwa im Geschlechterverhältnis geführt, andererseits hat es aber auch einige Gewinner gegeben (Online-Handel, Paketdienste). Dies zeigt, dass die sozialen Wirkungen von Veränderungsprozessen immer mitberücksichtigt werden müssen.

In dem Seminar wird vor dem Hintergrund christlicher sozialetischer Perspektiven der Wirtschaftsethik aufgezeigt, wie eine Transformation aussehen könnte. Bereits vor mehr als 50 Jahren hat Paul VI. eine Umsteuerung der Wirtschaft vom Mehr-Haben zum Mehr-Sein proklamiert.

Solche Veränderungen bedürfen der gesellschaftlichen Akzeptanz auf zweierlei Ebenen. Es betrifft die Bürger als Konsumenten bzw. Arbeitnehmer/-geber. Sie sind aber auch als Staatsbürger gefragt, damit die Umwelt-, Steuer- und Sozialpolitik so angepasst wird, dass wirtschaftliche Prozesse gerecht gestaltet werden. Welchen Beitrag können wir Christen und unsere Kirchen dazu leisten?

Referent: PROF. DR. JOACHIM WIEMEYER | Volkswirt,
Politologe, Theologe, Lehrstuhl für Christliche
Gesellschaftslehre, Ruhr-Universität Bochum

Leitung: Stefan Lobinger

Termin: Donnerstag, 21.01.2021 | 14 Uhr – 17 Uhr

Ort: Online-Seminar | Webkamera erforderlich

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: mit Formular bis 07.01.21



M „Entweder - oder!?:“: Entscheidungssituationen sicher und souverän gestalten

Die pastorale Arbeit verdichtet sich zunehmend, wird vielfältiger und komplexer. Gerade weil heute so vieles machbar und möglich ist, ist es gar nicht einfach, klare Entscheidungen zu treffen. Manchmal ist es die Angst vor Fehlern, manchmal der Verlust von Optionen, die uns zögern lassen. Diese lähmende Phase der Unklarheit und des inneren Konflikts kostet Energie und Kraft. Um eine kluge Entscheidungsfindung zu ermöglichen, hilft es situations-, sach- und personenbezogen abzuwägen.

Welche inneren und äußeren Kriterien leiten mich, wenn ich berufliche (und private) Entscheidungen treffe? Wenn alles möglich oder gar notwendig ist - wie soll ich dann entscheiden? Wie kann ich Entscheidungen kommunizieren und „gut“ mit ihnen leben?

In diesem Seminar geht es darum

- die eigene Entscheidungsfreudigkeit zu stärken
 - eigene innere Bedürfnisse und äußere Ansprüche zu verbinden
 - Entscheidungsmuster klarer zu erkennen
 - an konkreten Fallbeispielen zu üben
 - Entscheidungsmacht zu nutzen
- und in unklaren Situationen handlungsfähig zu bleiben

Referentin: ANDREA SCHMID | Lehrbeauftragte für
TZI und Präsidentin des Ruth-Cohn-
Instituts international, Supervisorin

Leitung: Stefan Lobinger in Kooperation
mit Haus Werdenfels

Termin: Montag, 01.02.2021 | 9.00 Uhr –
Dienstag, 02.02.2021 | 17.00 Uhr

Ort: Haus Werdenfels

Liturgie: Abend- und Morgenlob

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: mit Formular bis 16.12.20





Seelsorger/in sein für viele Gemeinden: Herausforderungen wahrnehmen, Chancen erkennen, Aufgaben schärfen

Die Veränderungen hin zu Pfarreiengemeinschaften machen es notwendig, Pastoral neu zu denken und die eigene Berufsrolle weiter zu entwickeln:

- Wie gelingt es, in diesen großen Räumen nah bei den Menschen zu sein?
- Welche Aufgaben gehören zu meinem Seelsorgeverständnis?
- Wie Sorge ich selbst für mich in einem komplexen Arbeitsumfeld?
- Wofür lohnt es sich, Energie einzusetzen?
- Wie können wir in diesen Strukturen vom Evangelium Zeugnis geben?

Im ersten Teil der Fortbildung erarbeiten Sie Grundlinien einer Pastoral, die sowohl den veränderten Rahmenbedingungen als auch den Gegebenheiten vor Ort entspricht: Neue Haltungen und Arbeitsweisen werden entwickelt und auf die jeweilige Praxis abgestimmt.

Jede pastorale Berufsgruppe ist gefordert, das eigene professionelle Selbstverständnis in den Blick zu nehmen. Entdecken Sie jene Perspektiven, die Ihnen in Ihrer Gemeindesituation Entwicklung und Innovation ermöglichen.

Der zweite Teil dient Ihnen zur Praxisreflexion und geht auf die kommunikativen Herausforderungen ein. Fragen der (Selbst-)Leitung gehören ebenso dazu, wie Themen der Kooperation mit Haupt- und Ehrenamtlichen.

Zwischen den beiden Teilen erproben Sie an einer selbst gewählten Arbeitssituation erste Schritte der Umsetzung der für Sie hilfreichen Impulse. Sie entwickeln Ihre seelsorgerischen Fähigkeiten weiter und lernen, in großen Räumen auch in Zukunft gesund und erfüllt zu arbeiten.

Referenten: DR. JOHANNES PANHOFER | Institut für Praktische Theologie der Uni Innsbruck, Supervisor.

ANDREA SCHMID | Supervisorin, Präsidentin des Ruth-Cohn-Institutes international für TZI



Modul 1: Mi, 03.02.21 | 10 Uhr – Fr, 05.03.21 | 13 Uhr

Modul 2: Mo, 21.06.21 | 15 Uhr – Mi, 23.06.21 | 17 Uhr

Ort: Würzburg, Himmelsporten | Kooperation mit Fort- und Weiterbildung Freising



Zielgruppe: Seelsorger/innen in einer Pfarreiengemeinschaft

Anmeldung: mit Formular bis 10.12.20

M Hypnosystemische Trauerbegleitung – ein neuer Ansatz in der Trauerarbeit

Die Arbeit mit Trauernden ist immer noch vom psychoanalytischen Verständnis im Sinne eines „Loslassens“ geprägt. Bei schwerer Trauer fühlen sich Betroffene damit nicht verstanden. In diesem Workshop soll dagegen eine hypnosystemische Trauerarbeit vorgestellt werden, die mit hypnotherapeutischen und imaginativen Methoden arbeitet. Trauer wird hier verstanden als kreative Beziehungskraft, die eine andere, innere Beziehung zum Verstorbenen unter der Bedingung seiner Abwesenheit leben will. Der Verstorbene ist dabei als eigener Ich-Zustand weiterhin präsent. Aus diesem Verständnis heraus wird der Betroffene unterstützt, einen sicheren Ort für den Verstorbenen zu finden.

Im Workshop werden die theoretischen Hintergründe dieser Trauerarbeit gezeigt, Imaginationen werden vorgestellt und mit kleinen Übungen wird das Vorgehen gelernt.

Zur Vorbereitung ist zu empfehlen:

Kachler, R.: Meine Trauer wird dich finden. Ein neuer Ansatz in der Trauerarbeit. Freiburg 2017.

Kachler, R.: Hypnosystemische Trauerbegleitung. Ein Leitfaden für die Praxis. Heidelberg 2019, 5. Aufl.

Referent: ROLAND KACHLER | Dipl.-Psych.,
Psychologischer Psychotherapeut
Leitung: Stefan Lobinger in Kooperation mit
Dr. Christoph Seidl | Seelsorge im Gesund-
heitswesen und Evi Schätzler | ISYS,
Institut für Systemische Supervision



Termin: Donnerstag, 11.02.2021 | 9.30 –
Freitag, 12.02.2021 | 16.00 Uhr
Ort: Diözesanes Bildungshaus Schloss Spindlhof
Liturgie: Eucharistiefeier am Donnerstag | Morgenlob am Freitag
Zielgruppe: Kranken(haus)seelsorger/innen | alle pastoralen Berufsgruppen
Anmeldung: mit Formular bis 21.01.21

M Liturgisch Feiern – mit Qualität!

„Streamst du noch, oder feierst du schon?“, fragten sich Zelebranten Anfang Mai. Die liturgischen Erfahrungen der Corona-Zeit sind vielfältig: Familien entdeckten ihre Kompetenzen für Hausgottesdienste, Osterrituale und Agapefeiern (wieder). Gemeinden lernten, wie Liturgie online gehen kann und stellvertretende Gruppenmessen im kleinsten Kreis litten an mangelnder Communio, ermöglichten aber auch Intensität.

Was haben wir aus diesen experimentellen Erlebnissen für unsere gottesdienstliche Feierkultur gelernt? Was macht die Qualität verschiedener Liturgieformen aus? Wie können wir diesem Anspruch nachkommen: Es müssen aus den „Ausdrucksformen und Riten mit großer Sorgfalt jene ausgewählt werden, die unter Berücksichtigung der konkreten Gemeinde die volle und tätige Teilnahme aller ihrer Glieder am ehesten ermöglichen“ (AEM 5).

Bei diesem Liturgik-Update können Sie Ihre liturgische Praxis reflektieren, beispielhaft an der Analyse von Online-Gottesdiensten lernen und Qualitätsmerkmale für gottesdienstliches Feiern erarbeiten. So ermöglichen Sie vielen Mitchristen und sich selber Räume für einen heilsamen Gottes-Dienst voller Zeichenhaftigkeit und tätiger Teilnahme.

Referent: PROF. DR MARTIN STUFLESSER | Priester,
Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft,
Universität Würzburg

Leitung: Stefan Lobinger

Termin: Donnerstag, 25.02.21 | 14.30 – 17.00 Uhr

Ort: Diözesanes Bildungshaus Schloss Spindlhof

Liturgie: Mittagslob

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: mit Formular bis 04.02.21



M Der Beitrag des Synodalen Weges für die geistliche Erneuerung der Kirche

Papst Franziskus hat nachdrücklich den „Primat der Evangelisierung“ in den Fokus des Erneuerungsprozesses gerückt, zu dem sich die Diözesen Deutschlands aufgemacht haben. Sie versuchen in der partizipativen Form des Synodalen Weges Impulse für die kirchliche Zukunft zu erarbeiten. Neben den begleitenden Fachberatungen in vier Foren wird im Februar 2021 die zweite Vollversammlung stattgefunden haben und erste Linien werden erkennbar sein.

Priesterratssekretär Dr. Vogl nimmt am synodalen Prozess teil und kann von seinen Erfahrungen berichten: Wo steht der Synodale Weg und welche konstruktiven Ansätze zeigen sich? Der diözesane Ansprechpartner DK Dr. Kreiml wird der Frage nachgehen, wie die Beiträge für die von Franziskus benannte „conversión pastoral“ zu bewerten sind und welche Impulse sich für die Pastoral in unserem Bistum ergeben? Die sieben im alternativen Satzungsentwurf zum Synodalen Weg vorgeschlagenen Foren laden außerdem zum Austausch darüber ein, wie die Erneuerung des kirchlichen Handelns vorangebracht werden kann.

Referenten: DR. JOSEF KREIML | Domkapitular,
Fundamentaltheologe
DR. THOMAS VOGL | Pfarrer,
Pastoraltheologe



Leitung: Stefan Lobinger

Termin: Montag, 01.03.2021 | 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Ort: Diözesanes Bildungshaus Schloss Spindlhof

Liturgie: Mittagslob

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: mit Formular bis 08.02.21





Resilienztraining: das Immunsystem der Seele stärken

Im Laufe unseres Lebens sind wir immer wieder mit Veränderungen und Wendepunkten konfrontiert.

Allerdings gehen wir mit Unvorhersehbarem oft unterschiedlich um. Manche integrieren es schnell in ihr Leben, andere drohen daran zu zerbrechen. Der entscheidende Faktor, wie schnell man nach Herausforderungen des Lebens wieder auf die Beine kommt, ist die Resilienz des Menschen.

Mit Hilfe des Resilienztrainings werden Faktoren wie Lösungsorientierung, Optimismus und Eigenverantwortung geschult und trainiert.

Sie werden an diesem Tag einen Einblick in dieses Training erhalten und eine Vielzahl an Übungen und Tipps für den Alltag mitnehmen, um das Immunsystem Ihrer Seele zu stärken.

Referentin: MICHAELA BLATTNIG | Resilienztrainerin,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Trainerin (FH),
stellv. Hausleitung Schloss Spindlhof

Termin: Samstag, 17.04.21 | 9.30 Uhr - 16.30 Uhr

Ort: Diözesanes Bildungshaus Schloss
Spindlhof | Kooperationsveranstaltung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen | Interessierte

Anmeldung: mit Formular bis 25.03.21





Franz-Kett-Pädagogik GSEB – Miteinander in Verbindung kommen

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB versteht sich nicht nur als Religions-, sondern vielmehr als beziehungsorientierte Grundlagenpädagogik. Sie möchte Menschen befähigen, miteinander in Beziehung zu treten, Lebensfragen zu stellen, Antworten zu suchen und mit unterschiedlichen Methoden ein Thema zu ergründen. Ausgehend von den anthropologischen Grundlagen werden Themen erschlossen, gemeinsam erarbeitet und gedeutet.

Eingebunden in ein größeres Ganzes erfährt sich der Mensch in seiner mehrdimensionalen Beziehungsfähigkeit und ist fähig mit sich selbst, mit anderen, der Schöpfung und Gott in Verbindung zu kommen. Dabei werden Grundkompetenzen des menschlichen Zusammenlebens vollzogen, eingeübt und gestärkt. Diese Schlüsselerfahrungen sind Voraussetzung für jede (religiöse) Bildung. In Bezug auf Transzendentes ist sie auch eine mystagogische Pädagogik: Gott ist schon da und wir zeigen Möglichkeiten auf, wie Räume eröffnet werden können, in denen sich die Begegnung mit dem Göttlichen vollziehen kann.

Die Grundlagen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB werden im Seminar auf unterschiedliche Zielgruppen bezogen. Mit einer Andacht für Kinder und einem Angebot der Seniorenpastoral werden konkrete pastorale Praxisbeispiele erschlossen.

Referentin: KERSTIN LERMER | Vorsitzende und
Trainerin des Instituts für Franz-Kett-
Pädagogik GSEB e.V., Fortbildungs-
referentin, Erzieherin



Leitung: Stefan Lobinger

Termin: Donnerstag, 22.04.2021 | 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Diözesanes Bildungshaus Schloss Spindlhof

Liturgie: Mittagslob

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: mit Formular bis 25.03.21



„Wer Gott umarmt, findet in seinen Armen die Welt“: Madeleine Delbrêl (1904-1964) – eine Pionierin des Glaubens für unsere Zeit

Poetin, Sozialarbeiterin, Mystikerin! Als junge Frau war sie eine überzeugte Atheistin, bis das Evangelium in ihr „explodierte“. Ihr Weg führte sie dann in den sozialen Brennpunkt einer Arbeiterstadt in der Pariser Banlieue. Dort versuchte sie „Christus lebendig werden zu lassen in einer Welt, in der er unbekannt ist“. Die Erfahrungen, die sie dabei gemacht hat, sind hoch aktuell für unsere Pastoral.

Referentin: DR. ANNETTE SCHLEINZER | Ordinariatsrätin
und theol. Referentin des Bischofs von
Magdeburg, Autorin



Termin: Freitag, 23.04.2021 | 18.00 Uhr –
Samstag, 24.04.2021 | 13.00 Uhr

Ort: Haus Johannisthal | Kooperationsveranstaltung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen | Interessierte

Anmeldung: mit Formular bis 12.04.21

Geht in euren Tag hinaus ohne vorgefasste Ideen,
ohne die Erwartung von Müdigkeit,
ohne Plan von Gott; ohne Bescheidwissen über ihn,
ohne Enthusiasmus,
ohne Bibliothek –
geht so auf die Begegnung mit ihm zu.



Brecht auf ohne Landkarte –
und wisst, dass Gott unterwegs zu finden ist,
und nicht erst am Ziel.
Versucht nicht, ihn nach Originalrezepten zu finden,
sondern lasst euch von ihm finden
in der Armut eines banalen Lebens.
(Madeleine Delbrêl)

M „Den Übergang gestalten“ – Abschied und Einstieg bei einem Stellenwechsel planen

Wer seine Dienststelle wechselt und sich verändert, steht vor der Aufgabe von Liebgewordenem Abschied zu nehmen. Es bietet sich gleichzeitig die Gelegenheit, sich in verschiedener Hinsicht neu auszurichten. Dieser Seminartag gibt Raum, sich zu überlegen:

- Wie möchte ich meinen Weggang gestalten?
- Worauf kann ich dankbar zurückschauen?
- Was ist mir in der Pastoral bisher wichtig geworden?
- Welche Herausforderungen warten auf mich in meiner Rolle?
- Wie will ich den Einstieg in das neue Arbeitsfeld planen?
- Welche Vorstellung habe ich von der künftigen Zusammenarbeit in Team und Gremien?

Neben Impulsen und Selbstreflexion wird besonderer Wert auf den kollegialen Austausch gelegt. Während des Tages besteht das Angebot zu einem Kurzgespräch mit einem Coach.

Referenten: BÄRBEL MADER | Gemeindeberaterin
und Coach



STEFAN LOBINGER | Fortbildungs-
beauftragter und Gemeindeberater

Termin: Dienstag, 18.05.2021 | 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Diözesanes Bildungshaus Schloss Spindlhof

Liturgie: Mittagslob

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Anmeldung: mit Formular bis 07.05.21





Katechese.Weit(er).Denken: Berührt – firmpastorale Inspirationen

Die Fachtagung Katechese ist seit einigen Jahren zu einem festen Bestandteil des pastoralen Fortbildungsprogrammes geworden. Der Schwerpunkt in 2021 wird auf der Auseinandersetzung mit dem Sakrament der Firmung liegen. Pastorale, dogmatische und liturgische Perspektiven werden beleuchtet, die Zielgruppe der Jugendlichen in der heutigen Zeit in den Blick genommen.

Neben der inhaltlichen Weiterentwicklung bietet der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen bayerischen Bistümern immer wieder neue Anregungen für die eigene katechetische Praxis.

Referenten: DR. OTTMAR FUCHS | Prof. em. für Praktische Theologie, Universität Tübingen
ANDREA GLODEK | Grundsatreferentin im Erzbischöflichen Jugendamt München und Freising



Leitung: Helmut Heiß | Georg Brigl

Termin: Mittwoch, 16.06.2021 | 9.30 Uhr -
Donnerstag, 17.07.2021 | 16.00 Uhr

Ort: Pallotti-Haus, Freising

Kooperation: Fachbereiche Gemeindekatechese & Glaubenskommunikation der Bayerischen (Erz-)Diözesen zusammen mit Fort- und Weiterbildung Freising

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: mit Formular bis 07.05.21



„Weil jede/r etwas zu sagen hat“ - Grundkurs Bibliolog

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Das sind Fragen, die im Gemeindeleben häufig zu hören sind. Viele pastorale Berufe würden dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne entgegenkommen. Dafür braucht es immer wieder neue Formen von Verkündigung, wie zum Beispiel den Bibliolog.

Diese Arbeitsweise ermuntert zum Dialog zwischen biblischen Texten und der eigenen Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich nacheinander mit mehreren biblischen Gestalten und können sich aus diesen Rollen heraus äußern. Der Bibliolog hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter. Er ist daher unkompliziert im pastoralen Alltag einsetzbar. Die Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse im Bibliolog und befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten.

Gearbeitet wird sehr praxisorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen. Die TeilnehmerInnen bekommen ein Zertifikat, das sie zur Bibliolog-Anleitung berechtigt.

Referenten: DR. KATRIN BROCKMÖLLER | Direktorin des
Katholischen Bibelwerk, Stuttgart; Exegetin
und Bibliologtrainerin



DOROTHEA KLEELE-HARTL | Gemeinde-
referentin und Bibliologtrainerin



Termin: Montag, 19.07.21 | 15.30 Uhr -
Freitag, 23.07.21 | 13.00 Uhr

Ort: Exerzitenhaus Werdenfels

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Anmeldung: mit Formular bis 05.07.21

Theologie im Fernkurs: ein Update für Seelsorger/innen

Das Fernstudium im Auftrag der DBK bietet kompetente und verständliche Theologie und kann zu einer Ausbildung im pastoralen Dienst als Diakon oder Gemeindeferent/in hinführen. Das Selbststudium erfolgt über Lehrbriefe. Im diözesanen Begleitzirkel bringen Studierende ihre Fragen ein, erarbeiten theologische Inhalte und treten in einen Dialog über deren Glaubensbedeutung. Wenn Sie als Seelsorger/in Ihr theologisches Grundlagenwissen punktuell auffrischen wollen, können Sie gerne zum Tutorium dazukommen:

Grundkurs 2020/21

- 04.09.20 | Kirchengeschichte – Altertum, Mittelalter, Neuzeit
- 02.10.20 | Die katholische Kirche im 20. Jahrhundert
- 05.12.20 | Die eine Kirche und die vielen Konfessionen
- 16.01.21 | Handeln aus christlicher Verantwortung
- 26.02.21 | Christliche Spiritualität
- 19.03.21 | Religion und die Frage des Menschen nach Gott
- 16.04.21 | Die Bibel verstehen – Biblische Hermeneutik
- 14.05.21 | Einleitung in das Alte Testament
- 11.06.21 | Zentrale Texte des Alten Testaments

Aufbaukurs 2020/21

- 11.09.20 | Christliche Lebenskunst und Alltagsmoral
- 16.10.20 | Kirchenrecht
- 20.11.20 | Diakonie als Wesensvollzug der Kirche
- 29.01.21 | Spirituelle Aufbrüche im 20. Jahrhundert
- 05.03.21 | Verkündigung als Glaubenskommunikation
- 26.03.21 | Naturwissenschaft und Theologie
- 30.04.21 | Philosophische Gotteslehre
- 21.05.21 | Die Psalmen – Grundvollzüge des Gebets
- 16.07.21 | Johanneische Theologie

Leitung: Stefan Lobinger | Studienbegleitung ThiF
 Zeiten: freitags 15 -18 Uhr | samstags 9 – 12 Uhr
 Ort: Diözesanes Bildungshaus Schloss Spindlhof



Anmeldung: bis jeweils Dienstag | fortbildung@bistum-regensburg.de

Sie können gerne Flyer anfordern, um für Theologie im Fernkurs zu werben – am Besten persönlich, oder auch am Schriftenstand. Vielen Dank!

GEMEINDEKATECHESE

Kursleitung: HEIDI BRAUN | Pastoralreferentin

Anmeldung: bis jeweils eine Woche

vor der Veranstaltung bei:

Fachstelle Gemeindegkatechese

Obermünsterplatz 7 | 93047 Regensburg

Tel.: 0941 597-2603 | Fax: 0941 597-2626

Email | heidi.braun@bistum-regensburg.de

weitere Infos | www.seelsorge-regensburg.de



M Katechese und Corona - kollegialer Austausch per Videokonferenz

Katechese in Corona-Zeiten – schwierig. Trotzdem haben viele Neues ausprobiert, Ideen entwickelt, experimentiert. Die Videokonferenzen möchten Gelegenheit bieten, Erfahrungen, Ideen und Materialien auszutauschen, aber auch zu fragen: Welche Perspektiven haben sich neu aufgetan?

Videokonferenz zur Erstkommunionvorbereitung

Termin: Dienstag, 22.09.2020 | 15.00–16.30 Uhr

Videokonferenz zur Firmvorbereitung

Termin: Mittwoch, 14.10.2020 | 15.00–16.30 Uhr

Videokonferenz zu weiteren katechetischen Feldern

Termin: Mittwoch, 28.10.2020 | 15.00–16.30 Uhr

Weitere Termine nach Bedarf.

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe. Max. 10 TN.

Die Teilnehmenden bekommen rechtzeitig einen Link und eine Kurzbeschreibung für den Umgang mit dem Tool zugesandt. Technische Voraussetzung: PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon sowie ausreichend stabile Netzverbindung.

M Mit der Erzählschiene Bibel be-greifen

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/innen die Erzählschiene als Material und Methode zur kreativen Vermittlung biblischer Geschichten kennen. Mit dem kleinen Schaf, David dem Hirtenjungen und verschiedenen biblischen Erzählungen aus dem AT und NT wandern wir bis zur Krippe im Stall. Einfache Figuren und Kulissen werden entstehen, die zum Spiel und Vertiefung der biblischen Geschichte einladen – was zum Schluss des Seminars auch geübt wird.

Referentin: GABI SCHERZER | Künstlerin, Autorin,
Referentin, Erfinderin der Erzählschiene
Termin: Dienstag, 06.10.2020 | 15.00–19.00 Uhr
Ort: Regensburg | Diözesanzentrum Obermünster
Kosten: 15,- € (inkl. Kursgebühr, Material, Verpflegung)
Zielgruppe: alle pastoralen Berufe und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
in der Katechese



Sollte zu diesem Zeitpunkt ein Liveseminar nicht möglich sein, findet es verkürzt (3 Stunden) als Online-Seminar statt.

M Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrgemeinde

Das Seminar will praktische Anregungen zur Erstkommunionvorbereitung und Hilfestellung geben in den Fragen:

- Wie können wir Kinder an das „Geheimnis unseres Glaubens“ heranzuführen?
- Was können die Katechesen und Gruppenstunden gestaltet werden?
- Welche Möglichkeiten, Wege und Ideen haben sich auch durch die Corona-Krise für die Erstkommunionvorbereitung ergeben?

Termin: Samstag, 31.10.2020 | 14.30–18.00 Uhr
Ort: 93128 Regenstauf | Schloss Spindlhof | Spindlhofstr. 23
Termin: Samstag, 21.11.2020 | 9.00–12.30 Uhr
Ort: 84130 Dingolfing | Pfarrheim St. Josef | Höllerstr. 4

Termin: Freitag, 08.01.2021 | 14.30-18.00 Uhr
 Ort: 92670 Windischeschenbach | Haus Johannisthal
 Kosten: 6,- € (inkl. Kaffee und Arbeitsunterlagen)
 Zielgruppe: alle pastoralen Berufe und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
 in der Erstkommunionvorbereitung

Firmvorbereitung in der Gemeinde

Das Seminar will praktische Anregungen zur Firmvorbereitung und Hilfestellung geben in den Fragen:

- Wie können wir unsere Firmlinge auf dem Weg zur Firmung bestärkend begleiten?
- Wie können Katechesen gestaltet werden?
- Welche neuen Impulse und Wege haben sich auch coronabedingt ergeben?

Termin: Samstag, 07.11.2020 | 9.30-16.00 Uhr
 Ort: 93128 Regenstauf | Schloss Spindlhof | Spindlhofstr. 23
 Kosten: 18,- € (inkl. Mittagessen und Arbeitsunterlagen)

Halbtagesseminare:

Termin: Samstag, 16.01.2021 | 9.00-12.30 Uhr
 Ort: 84130 Dingolfing | Pfarrheim St. Josef | Höllerstr. 4
 Termin: Freitag, 29.01.2021 | 14.30-18.00 Uhr
 Ort: 92670 Windischeschenbach | Haus Johannisthal
 Kosten: 6,- € (inkl. Kaffee und Arbeitsunterlagen)
 Zielgruppe: alle pastoralen Berufe und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
 in der Firmvorbereitung

... in weiteren Dekanaten/Regionen gerne auf Anfrage möglich.

Biblische Geschichten erzählen und entdecken

Wie können wir Kindern im Rahmen eines Kinderbibeltages oder in der Katechese einen Zugang zu biblischen Geschichten ermöglichen?

Wie können wir miteinander biblische Texte erschließen und dabei auch interessante Entdeckungen für unser eigenes Leben machen?

Schwerpunktmäßig wollen wir uns mutigen Gestalten der Bibel nähern und Geschichten erschließen, die Mut machen.

Termin: 17.04.2021 | 9.30–16.00 Uhr

Ort: 93128 Regenstauf | Schloss Spindlhof | Spindlhofstr. 23

Kosten: 18,- € (Verpflegung; inkl. Arbeitsunterlagen)

Zielgruppe: Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen von Kinderbibeltagen und in der Katechese und alle pastoralen Berufe

TRAUERPASTORAL

Vernetzungstreffen Trauerbegleitung Aufbrechen in eine neue Welt

Die Geschichte des Auszugs der Israeliten aus Ägypten kann ein lehrreicher Begleiter durch die Trauer sein.

Referenten: DR. SABINE HOLZSCHUH | Pastoraltheologin, Sozialpädagogin

DR. WOLFGANG HOLZSCHUH | Diakon, Pastoraltheologe, Supervisor



1. Termin: Freitag, 22.01.2021 | 18.00 Uhr –
Samstag, 23.01.2021 | 17.00 Uhr

2. Termin: Freitag, 05.02.2021 | 18.00 Uhr –
Samstag, 06.02.2021 | 17.00 Uhr

Ort: Diözesanes Exerzitienhaus Werdenfels



Zielgruppe: alle pastoralen Berufe | ehrenamtliche Trauerbegleiter/innen

Kosten: 95,- €

Anmeldung: anmeldung@haus-werdenfels.de

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR PRIESTER

Verantwortlich:

Hauptabteilung Pastorales Personal
Abteilung Priester
Niedermünstergasse 1
93047 Regensburg

Dompropst Dr. Franz Frühmorgen
Leiter der Hauptabteilung
Telefon | 0941 597-1031
Telefax | 0941 597-1035
Email | priester@bistum-regensburg.de

Prof. Dr. Christoph Binniger
Diöz. Beauftragter für die Priesterfortbildung
Direktor des Bischöflichen Studium Rudolphinum
Ökumenebeauftragter des Bistums
Telefon | 0941 2983-5001
Email | info@studium-rodolphinum.de

Diakon Wolfgang Brandl
Telefon | 0941 597-1036
Email | wolfgang.brandl@bistum-regensburg.de

2-tägige Priesterfortbildung 2021

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
 Beginn: jeweils 9.30 Uhr
 Ende: jeweils 16.00 Uhr

Die Zuteilung der Weiehkurse ist noch nicht abgeschlossen. Die Einladung an die jeweils vorgesehenen Teilnehmer erfolgt separat.

Termin: 01. – 02. März 2021 | Ort: Haus Werdenfels
 Termin: 03. – 04. März 2021 | Ort: Haus Werdenfels
 Termin: 08. – 09. März 2021 | Ort: Haus Werdenfels
 Termin: 10. – 11. März 2021 | Ort: Haus Werdenfels
 Termin: 15. – 16. März 2021 | Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

Theologischer Fortbildungstag der Kapläne – „Kaplänetag“

Als Teilnehmer sind alle Kapläne im Bistum Regensburg vorgesehen. Eine persönliche Einladung erfolgt separat.

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
 Termin: 05. Mai 2021 | 9.30 Uhr – 15.30 Uhr
 Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

Begegnungstag für die emeritierten Priester im Bistum Regensburg

Die Tagung richtet sich an alle emeritierten Priester im Bistum Regensburg. Eine persönliche Einladung erfolgt separat.

Leitung: Prof. Dr. Christoph Binninger
 Termin: 09. Juni 2021 | 9.30 Uhr – 13.00 Uhr
 Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Fortbildungs- und Begegnungstag für Priester aus der Weltkirche

Die Tagung richtet sich an alle Priester aus der Weltkirche, die im Bistum Regensburg tätig sind.

Eine persönliche Einladung erfolgt separat.

Leitung: Hauptabteilung Pastorales Personal
Beginn: 09. November 2020 | 14.00 Uhr
Ende: 10. November 2020 | 13.00 Uhr
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof



Einführungskurs für Priester aus der Weltkirche (Kursjahr A)

Als Teilnehmer sind alle Priester aus der Weltkirche vorgesehen, die ab September 2019 neu in unser Bistum gekommen sind. Eingeladen sind aber auch alle interessierten Priester aus der Weltkirche, die im Bistum Regensburg tätig sind.

Leitung: Hauptabteilung Pastorales Personal
Beginn: jeweils 9.00 Uhr
Ende: jeweils 14.30 Uhr
Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

Thema: Deutschland und Bayern – Ihre neue Heimat
Termin: 21. Oktober 2020

Thema: Die Geschichte der Kirche in Deutschland
mit besonderem Blick auf das 19. und 20. Jahrhundert
Termin: 22. Oktober 2020

Thema: Kirchliche Bräuche und Traditionen in Bayern
Termin: 25. November 2020

Thema: Einführung in die kooperative Pastoral
Termin: 09. Dezember 2020

- Thema: Einführung in die liturgischen Bücher
Termin: 13. Januar 2021
- Thema: Feiern mit dem „Gotteslob“ – Impulse für den Vollzug
Termin: 27. Januar 2021
- Thema: Hilfen zur Erarbeitung der Predigt
Termin: 10. Februar 2021
- Thema: Weltkirchliche Arbeit in der Pfarrei
Termin: 10. März 2021
- Thema: Sakramentenpastoral: Vorbereitung und Feier der Taufe
Termin: 17. März 2021
- Thema: Seniorenpastoral
Termin: 14. April 2021
- Thema: Sakramentenpastoral: Vorbereitung und Feier der Firmung
Termin: 21. April 2021
- Thema: Sakramentenpastoral: Vorbereitung und Feier der Trauung
Termin: 05. Mai 2021
- Thema: Kirchenmusik und „Gotteslob“
Termin: 12. Mai 2021
- Thema: Sakramentenpastoral: Vorbereitung und Feier der Erstbeichte und Erstkommunion
Termin: 19. Mai 2021
- Thema: Arbeit im Pfarrbüro
Termin: 16. Juni 2021
- Thema: Notfallseelsorge
Termin: 30. Juni 2021

*Fakultative Fortbildungsveranstaltungen für Seelsorger
finden Sie auf den Seiten 6 - 39: Herzliche Einladung!*

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR DIAKONE

Verantwortlich:

Hauptabteilung Pastorales Personal
 Abteilung Diakone
 Niedermünstergasse 1
 93047 Regensburg

Dompropst Dr. Franz Frühmorgen
 Leiter der Hauptabteilung
 Telefon | 0941 597-1031
 Telefax | 0941 597-1035

Diakon Sebastian Aichner
 Telefon | 0941 597-1033
 Email | sebastian.aichner@bistum-regensburg.de

Diakonenkreis

Termine: Samstag, 26.09.2020 | 8.30 bis 12.00 Uhr
 Samstag, 30.01.2021 | 8.30 bis 12.00 Uhr
 Samstag, 19.06.2021 | 8.30 bis 12.00 Uhr
 Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

Familienwochenende

Termin: Freitag, 04.12.2020 | 18.00 Uhr -
 Sonntag, 06.12.2020 | 13.00 Uhr
 Ort: Kolping-Ferienhaus Lambach

Einkehrtag für die Ehefrauen der Diakone

Termin: Samstag, 06.03.2021 | 9.00 bis 16.00 Uhr
 Ort: Haus Hermannsberg

Einkehrtag für Ständige Diakone

Termin: Samstag, 13.03.2021 | 8.30 bis 16.00 Uhr
 Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

Diakonentag

Termin: Samstag, 24.04.2021 | 8.30 bis 13.30 Uhr
 Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

Zweitägige Fortbildung für Diakone im Hauptberuf

Freiwillige Teilnahme für Diakone mit Zivilberuf möglich.
 Termin: Dienstag, 13.07.2021 | 10.00 Uhr -
 Mittwoch, 14.07.2021 | 16.00 Uhr
 Ort: Bildungshaus Schloss Spindlhof

*Fakultative Fortbildungsveranstaltungen für Seelsorger
finden Sie auf den Seiten 6 - 39: Herzliche Einladung!*

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR GEMEINDEREFERENTINNEN/-REFERENTEN UND PASTORALREFERENTINNEN/-REFERENTEN

Verantwortlich:

Hauptabteilung Pastorales Personal
Fortbildungsbeauftragter
Stefan Lobinger | Pastoralreferent

Bildungshaus Schloss Spindlhof
Spindlhofstraße 23
93128 Regenstauf
Telefon | 09402 935425
Email | fortbildung@bistum-regensburg.de

anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de
Fax für Anmeldungen | 0941 597-1044

FORTBILDUNGSWOCHE FÜR GEMEINDEREFERENTINNEN UND -REFERENTEN

M KURS A: „Pflügt euch Neuland“ (Jer 4,3): Pfarreien entwickeln Profil

Die Herausforderungen für uns als Kirche sind enorm. Angesichts rasanter Veränderungen steht die Frage nach der Zukunftsfähigkeit im Raum: Wozu ist die Pfarrei vor Ort künftig da? „Ich lade alle ein, wagemutig und kreativ zu sein in dieser Aufgabe, die Ziele, die Strukturen, den Stil und die Evangelisierungsmethoden der eigenen Gemeinden zu überdenken.“ (EG 33), so Papst Franziskus.

Die Fortbildung wird demnach pastoraltheologische Spuren aufnehmen, Handlungsmöglichkeiten erarbeiten und immer die eigene konkrete Situation der Kirche vor Ort im Blick haben. Dabei spielen folgende Dimensionen eine Rolle:

1. LEBENSRAUM: Sehen, was ist – den Standort bestimmen
2. IDENTITÄTSRAUM: Stärken, was möglich verbindet – ein Profil pflegen
3. ZUKUNFTSRAUM: Ausloten, was ist – am Ziel ausrichten
4. GESTALTUNGSRAUM: Erleben, wie es gehen kann – wirksam handeln

Die vier Aspekte schlagen eine Brücke von der sozialraumorientierten Pastoral und Fragen des eigenen Selbstverständnisses über Ziele und Strategien bis hin zu innovativen Projekten. So möchte Sie die Fortbildung darin unterstützen, die Zukunft Ihrer Pfarreiengemeinschaft zu gestalten und ihr Profil zu stärken.

Referierende: DR. MICHAEL LOHAUSEN | Pastoraltheologe,
Bereich Personal-Sendung, Erzbistum Berlin



DR. JUDITH MÜLLER | Systematische Theologin,
Pastoralreferentin, kirchliche
Organisationsberaterin, Ressort Grundsatzfragen & Strategie,
Erzbistum München und Freising



M KURS B: „Gott ist von allem das offene Ende, durch das wir atmen können“ (Botho Strauß) -

Die himmlischen Aussichten in der Offenbarung des Johannes

Das letzte Buch der Bibel lenkt den Blick des Lesers über die Wirren und Bedrängnisse unserer Welt hinaus. Johannes der Seher wird zu Beginn des Buches (Offb 4,1) durch eine geöffnete Tür in den Himmel eingelassen. So nimmt er an der Perspektive Gottes auf eine Welt voller Gewalt teil, in der die Christen durch die reichsrömische Obrigkeit verfolgt werden.

Die Theozentrik der Apokalypse entlarvt dabei faule Kompromisse mit dem sich göttlich gebärdenden Weltreich und jedem Totalitarismus heute. Sie stellt ihm den verwundeten Christus gegenüber, das geschlachtete Lamm, das alle Opfer auf Gerechtigkeit und Heilung hoffen lässt. Nicht nur in Bezug auf die Weltpolitik mahnt die Offenbarung zur Prüfung, sondern auch bei all dem, was im privaten Leben Wichtigkeit beansprucht: ob es auf Gott ausgerichtet oder nicht. Wer wie Johannes die Geschichte mit den Augen Gottes betrachtet, lernt das Leben vom Ende her zu sehen. Diese Sicht ruft in die Verantwortung.

Die Offenbarung thematisiert als Mahn- und Trostbuch Fragen, die wir heute noch stellen: Welche Beziehungen zwischen Staat und Christentum sind gut? Warum lässt Gott die Verfolgung der Gerechten zu? Wird es für die Opfer Gerechtigkeit geben? Wie wird die nach menschlicher Wahrnehmung durch die Geschichte taumelnde Welt am Ende heil? Der Kurs lädt ein, an der „himmlischen Aussicht“ des Johannes teilzunehmen.

Referentin: SR. DR. DR. IGNA KRAMP CJ | Exegetin
für Neues Testament, Germanistin,
Dozentin am Theologisch-Pastoralen-Institut
(TPI), Mainz



KURS C: Motiviert für Reli!

Wenn Schüler sich in Szene setzen

Als Fachlehrer mit oft geringem Stundenkontingent ist es meist eine Herausforderung mit auffälligem Verhalten von Schüler/innen konstruktiv umzugehen. Manche Kinder können sich nicht gut konzentrieren und sind mit schulischen Lernsituationen überfordert. Wie kann ich reagieren, wenn Jugendliche unangemessen protestieren und Arbeitsaufträge verweigern? Wie bleibe ich handlungsfähig, wenn sich das Gefühl einstellt, ein Schüler ist kaum noch zu bändigen? Im Seminar werden typische Situationen zu Verhaltens- und Disziplinschwierigkeiten aus pädagogischer und unterrichtlicher Perspektive beleuchtet und Hilfestellungen erarbeitet.

Referent: PD DR. THOMAS MÜLLER | Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Uni Würzburg

Termin: Montag, 28.06. - Dienstag, 29.06.2021



Digitalisierung, Hybrid Unterricht, Apps, SAMR-Modell, flipped classroom: Was hat all dies mit meinem Religionsunterricht zu tun?

In diesem Workshop wollen wir auf diese Frage eine Antwort finden. Dazu werden Ihnen die aktuellsten Entwicklungen, Ideen und Möglichkeiten zur Digitalisierung aufgezeigt. Außerdem wird es ganz praktisch und Sie lernen verschiedenen Online Tools kennen, die Ihren Religionsunterricht auf unterschiedlichste Art und Weise bereichern. Zudem werden wir uns auch die Nutzung von Tablets/ipads anschauen und überlegen, wie diese sinnvoll in den Unterricht integriert werden können. Medien sind Werkzeuge - die uns die Möglichkeit geben im Kontext der Lebenswelt unserer Schüler/innen Glaubensweisheiten und -inhalten einen Ausdruck zu geben. Im Workshop werden wir außerdem die bekanntesten und hilfreichsten religionsspezifischen Tools anschauen und prüfen.

Referentin: CORINNA FAHNROTH | Pädagogin, Religionspäd., Erzieherin, Supervisorin & Coach, NLP-Master, Kulturpädagogin, Dozentin für Medienpädagogik

Termin: Mittwoch, 30.06.2021



„Du bist da, wo Menschen leben...“ – Schule als Ort pastoralen Handelns

Ganz gleich, ob Sie an einer Schule Religion unterrichten oder nicht, – Schulen sind Institutionen, die zu Pfarreien(gemeinschaften) gehören. Pastorales Handeln kann sich an alle Menschen richten, die mit diesen Schulen verbunden sind, also an Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, pädagogische, technische oder Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter sowie an die Eltern.

Sofort werden bei manchen Fragen auftauchen, wie: „Was soll ich noch alles machen?“ oder „Wie soll das gehen?“

Die entscheidende Überlegung wird also sein, wie es möglich ist, trotz der vielen Aktivitäten, die für Sie als Mitarbeiter/in im Seelsorgeteam der Pfarrei ohnehin zu stemmen sind, auch die Menschen an den Schulen im Blick zu haben.

Nach einigen grundsätzlichen Informationen, wie Schule aktuell Ort pastoralen Handelns sein kann, geht es um das gemeinsame Erarbeiten von Ideen und möglichen konkreten Ansatzpunkten.

Ein Kollege, der als Pastoralreferent in einer Pfarrei auch in der Schulpastoral eingesetzt ist und ihre Chancen und Grenzen gut kennt, gibt Auskunft darüber, wie er Schul- und Gemeindepastoral verbinden kann.

Referierende: SUSANNE NOFFKE | M.A. Bildungsmanagement, Religionspädagogin, Abteilungsleiterin für Schulpastoral & Ganztagschule, HA Schule/Hochschule
MARTIN MÜNCH | Pastoralreferent in Lam mit Dienstauftrag für Schulpastoral

Termin: Donnerstag, 01.07.2021



Rahmen der GR-Fortbildungswoche:

Termin: Montag, 28.06.2021 | 14.30 Uhr -
Donnerstag, 01.07.2021 | 17.00 Uhr
Leitung: Stefan Lobinger
Ort: Diözesanes Exerzitienhaus JOHANNISTHAL
MAV: Freitag, 02.07.2021 | 9.00 - 13.00 Uhr
Dienstgeberggespräch mit Domkapitular Johann Ammer,
Eucharistiefeyer und abschließendes Mittagsessen
Anmeldung: mit Formular bis 30.04.2021

FORTBILDUNGSWOCHE FÜR PASTORALREFERENTEN UND -REFERENTINNEN:

Save the Date: 27. Juni - 01. Juli 2022 im Bildungshaus Schloss Spindlhof

*Weitere Fortbildungsveranstaltungen für Pastorale Mitarbeiter/innen
finden Sie auf den Seiten 6 - 39.*



HAUPTABTEILUNG PASTORALES PERSONAL | FORTBILDUNG

Fon 0941 597-1041 | Fax 0941 597-1044

Mail | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

Bischöfliches Ordinariat
HA Pastorales Personal
Simone Schedl
93043 Regensburg

Anmeldung für berufsübergreifende theologische und pastorale Fortbildungen

Titel der Veranstaltung:

Datum: _____

Name: _____

Telefon: _____

Email: _____

Dienststelle: _____

Der/Die Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____



HAUPTABTEILUNG PASTORALES PERSONAL | FORTBILDUNG

Fon 0941 597-1041 | Fax 0941 597-1044

Mail | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

Bischöfliches Ordinariat
HA Pastorales Personal
Simone Schedl
93043 Regensburg

Anmeldung für die Fortbildungswoche der Gemeindeferent/innen | 28.06 – 01.07.21

Titel der Veranstaltung – Kurs A | B | C:

Teilnahme an der MAV-Dienstgebergespräch am Freitag, 02.07. Ja | Nein

Name: _____

Telefon: _____

Email: _____

Dienststelle: _____

Der/Die Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____



HAUPTABTEILUNG PASTORALES PERSONAL | FORTBILDUNG

Fon 0941 597-1041 | Fax 0941 597-1044

Mail | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

Bischöfliches Ordinariat
HA Pastorales Personal
Simone Schedl
93043 Regensburg

Antrag auf Genehmigung von Veranstaltungen anderer Bildungsträger

Titel der Veranstaltung:

Zeitraum: _____

Ort: _____

Referierende: _____

Den Text der Ausschreibung bitte dem Antrag beifügen.

Antragsteller: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Dienststelle: _____

Der/Die Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____



HAUPTABTEILUNG PASTORALES PERSONAL | FORTBILDUNG

Fon 0941 597-1041 | Fax 0941 597-1044

Mail | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de

Bischöfliches Ordinariat
HA Pastorales Personal
Simone Schedl
93043 Regensburg

Antrag auf Genehmigung von Exerzitien

Titel der Veranstaltung:

Zeitraum: _____

Ort: _____

Begleitung: _____

Den Text der Ausschreibung bitte dem Antrag beifügen.

Antragsteller: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Dienststelle: _____

Der/Die Dienstvorgesetzte ist informiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____



Wenn Sie ein Mitarbeiter/innen- oder Weihnachtsgeschenk brauchen, bei dem die Beschenkten ein ganzes Jahr an Sie denken, dann liegen Sie mit dem Elfchenkalender 2021 genau richtig!

Unter www.elfchenkalender.de können Sie den Kalender im Internet ab Anfang September komplett ansehen und bestellen.

Der Einzelpreis beträgt 11 Euro. Bis 18. Okt. Staffelpreise bis zu 7,70 Euro. Mit dem Erlös aus dem Verkauf des Kalenders wird die soziale und seelsorgerliche Arbeit der Laienmitarbeiterinnen und -mitarbeiter auf den Philippinen unterstützt.

Bestelladresse: info@schenken-und-helfen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bischöfliches Ordinariat Regensburg
Hauptabteilung Pastorales Personal
Johann Ammer | Domkapitular
Stellvertretender Leiter der HA Pastorales Personal

Niedermünstergasse 1 | 93047 Regensburg
Telefon | 0941 597-1041
Telefax | 0941 597-1044
Email | johann.ammer@bistum-regensburg.de

Redaktion:

Stefan Lobinger | Pastoralreferent
Fortbildungsbeauftragter in der HA Pastorales Personal
Studienbegleiter für Theologie im Fernkurs
Gemeinde- und Organisationsberater

Spindlhofstr. 23 | 93128 Regenstauf
Telefon | 09402 935425
Telefax | 09402 947715
Email | fortbildung@bistum-regensburg.de
Anmeldung | anmeldung.fortbildung@bistum-regensburg.de
Internet | www.pastorale-dienste-regensburg.de/fortbildung.html

Auf der Homepage finden Sie auch die „Orientierungshilfe für Qualifizierungsmaßnahmen von Gemeindeferentinnen/-referenten und Pastoralreferentinnen/-referenten“, in der alle Konditionen zu Fortbildungen und Exerzitien zusammengefasst sind.